

## Syllabus Kursbeschreibung

### Spezialisierungslehrgang zur Förderung von Kindern/ Schülern/ Schülerinnen mit Behinderungen

<b>Titel der Lehrveranstaltung:</b>	Inklusive Didaktik: Kompensation, metakognitives und kooperatives Lernen - 1. Teil
<b>Studienjahr:</b>	2
<b>Semester:</b>	3
<b>Prüfungskodex:</b>	80873
<b>Wissenschaftlich Disziplinärer Bereich:</b>	– M-PED/03
<b>Dozent der Lehrveranstaltung:</b>	Seitz Simone
<b>Modul:</b>	/
<b>Dozenten der restlichen Module:</b>	/
<b>Kreditpunkte:</b>	2
<b>Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:</b>	15
<b>Gesamtanzahl Sprechstunden:</b>	nicht vorgesehen
<b>Sprechzeiten:</b>	nicht vorgesehen
<b>Anwesenheitspflicht:</b>	laut Regelung
<b>Unterrichtssprache:</b>	Deutsch
<b>Propädeutische Fächer:</b>	keine
<b>Kursbeschreibung:</b>	Es werden Konzepte inklusiver Didaktik erarbeitet, diskutiert und auf die handlungspraktische Ausgestaltung von Bildungsaktivitäten in Kindertageseinrichtungen und im Grundschulunterricht bezogen. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem kooperativen Spielen und Lernen.
<b>Spezifische Bildungsziele:</b>	Befähigung zur inklusionsbezogenen Konzeption und Reflexion von Bildungsaktivitäten in Kindergärten und Grundschulen einschließlich der Fähigkeit, die eigene Haltung und Praxis kritisch zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Kooperative Prozesse in Gruppen vor dem Hintergrund von Partizipation und Inklusion konzipieren, initiieren und reflektieren können.
<b>Auflistung der behandelten Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien und Konzepte inklusiver Didaktik</li> <li>• handlungspraktische Ausgestaltung inklusiver Didaktik in Kindertageseinrichtung und Grundschule</li> <li>• Kooperation und Partizipation innerhalb inklusiver Bildungspraxis in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen</li> </ul>
<b>Unterrichtsform:</b>	Vorlesung mit integrierten Arbeitsphasen und Übungen
<b>Erwartete Lernergebnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wissen und Verstehen:</b> Kenntnisse zu Konzepten der pädagogisch-didaktischen Ausgestaltung inklusiver Bildungspraxis in Kindertageseinrichtung und Grundschule unter Berücksichtigung von Aspekten kooperativen Spielens und Lernens.</li> <li>• <b>Anwenden von Wissen und Verstehen:</b> Handlungswissen zur pädagogisch-didaktischen Ausgestaltung inklusiver, spezifisch partizipations- und kooperationsförderlicher Bildungspraxis in Kindergarten und Grundschule</li> <li>• <b>Urteilen:</b> Fähigkeit zur theoriegeleiteten Reflektion von Konzepten kooperativen Spielens und Lernens und von Partizipation in der Bildungspraxis sowie zur hier anknüpfenden kritischen Reflektion und Weiterentwicklung der eigenen Handlungspraxis</li> <li>• <b>Kommunikation:</b> Fähigkeit zur fachlich fundierten Argumentation und kritischen Diskussion von Konzepten inklusiver, spezifisch partizipations- und kooperationsbezogener</li> </ul>

	<p>Bildungspraxis für Kindergarten und Grundschule</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Lernstrategien:</b> Fähigkeiten und Fertigkeiten zur fragengeleiteten wissenschaftlichen Recherche sowie zur kritischen Rezeption von Fachliteratur, Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung von Arbeitsmaterial</li> </ul>
<b>Prüfungsform:</b>	Schriftliche Prüfung: Die Studierenden bearbeiten eine offene Frage und reflektieren diese unter Verwendung von Literatur (open book) in Bezug auf fachliche Grundlagen und die eigene Praxis.
<b>Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:</b>	Zuweisung einer einzigen Schlussbewertung nach folgenden Kriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Logische Struktur / Stringenz</li> <li>- fachliche Fundierung / Theoriebezug</li> <li>- Reflexionsebene</li> </ul>
<b>Pfichtliteratur:</b>	<p>Boger, M.-A. (2017). Theorien der Inklusion – eine Übersicht. <i>Zeitschrift für Inklusion</i>, (1). Abgerufen von <a href="https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/413">https://www.inklusion-online.net/index.php/inklusion-online/article/view/413</a></p> <p>Booth, T. &amp; Ainscow, M. (2017). Index für Inklusion. Ein Leitfaden für Schulentwicklung. Weinheim, Basel: Beltz.</p> <p>GEW (2015) (Hrsg.). Index für Inklusion in Kindertageseinrichtungen. Gemeinsam leben, spielen und Lernen. Frankfurt am Main: Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft.</p> <p>Prenzel, A. (2016). Bildungsteilhabe und Partizipation in Kindertageseinrichtungen. Band 47. München: WiFF Expertisen. <a href="https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/bildungsteilhabe-und-partizipation-in-kindertageseinrichtungen">https://www.weiterbildungsinitiative.de/publikationen/detail/bildungsteilhabe-und-partizipation-in-kindertageseinrichtungen</a></p> <p>Seitz, S. (2012): Inklusive Didaktik. Der Reichtum geht von den Kindern aus. In: <i>Pädagogik</i>. Serie zum Thema "Inklusion", Heft 10, S. 44-47.</p> <p>Seitz, S. &amp; Finnern, N.-K. (2012). Inklusion in Kindertageseinrichtungen: Eigentlich ganz normal. In Albers, T., Bree, S., Jung, E. &amp; Seitz, S. (Hrsg.), Vielfalt von Anfang an. Inklusion in Krippe und Kita (S. 15–27). Freiburg i.Br.: Herder</p> <p>Wagner, P. (2020). Für alle heißt für alle – ohne Diskriminierung. Inklusion in der Kitapraxis mit dem Ansatz der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Frühe Kindheit Heft 4, S. 30-37. <a href="https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Wagner_fk_4-2020_aktuell.pdf">https://situationsansatz.de/wp-content/uploads/2020/12/Wagner_fk_4-2020_aktuell.pdf</a></p>
<b>Weiterführende Literatur:</b>	<p>Albers, T., Kiehl-Will, A., Krämer-Kilic, I. (2014). <i>Gemeinsam besser unterrichten. Teamteaching im inklusiven Klassenzimmer</i>. Mülheim an der Ruhr: Verlag an der Ruhr.</p> <p>Bonsen, M. &amp; Rolff, H.-G. (2006). Professionelle Lerngemeinschaften von Lehrerinnen und Lehrern. <i>Zeitschrift für Pädagogik</i> 52 (2), S. 167-184.</p> <p>Ali-Tani, C. (2017). Partizipation gesucht. Wie viel dürfen Kinder wirklich? Teil 1. In: <i>Betrifft Kinder</i> Heft 11–12/2017, S. 6–10.</p> <p>Ali-Tani, C. (2018). Partizipation gelebt. Wie viel dürfen Kinder wirklich? Teil 2. <i>Betrifft Kinder</i>, Heft 01-02/2018, S. 28–32.</p> <p>Debatin, G. (2016). Frühpädagogische Konzepte praktisch umgesetzt: Partizipation in der Kita. Berlin: Cornelsen.</p> <p>Fritzsche, R. &amp; Schastok, A. (2001). Ein Kindergarten für alle – Kinder mit und ohne Behinderung spielen und lernen gemeinsam. Neuwied, Kriftel, Berlin: Luchterhand.</p> <p>Hansen, R., Knauer, R. &amp; Sturzenhecker, B. (2011). Partizipation in Kindertageseinrichtungen. So gelingt Demokratiebildung mit Kindern! Weimar/Berlin: Verlag das Netz.</p> <p>Kricke, M. &amp; Reich, K. (2016). <i>Teamteaching. Eine neue Kultur des Lehrens und Lernens</i>. Weinheim. Basel: Beltz.</p> <p>Kreuzer, M. &amp; Ytterhus, B. (Hrsg.) (2008). Dabeisein ist nicht alles. Inklusion und Zusammenleben im Kindergarten. München, Basel: Reinhardt.</p> <p>Largo, R. H. (2000). Kinderjahre. Die Individualität des Kindes als erzieherische Herausforderung. München, Zürich: Piper.</p> <p>Prenzel, A. (2007). Diversity Education – Grundlagen und Probleme der Pädagogik der Vielfalt. In: Krell, G., Riedmüller, B., Sieben, B. &amp; Vinz, D. (Hrsg.), Diversity Studies. Grundlagen und disziplinäre Ansätze (S. 49–69). Frankfurt und New York: Campus.</p> <p>Prenzel, A. (2014). Inklusion in der Frühpädagogik. Bildungstheoretische, empirische und pädagogische Grundlagen. Band 5, 2. überarbeitete Auflage. München: WiFF Expertisen.</p> <p>Seitz, S. (2009). Mittendrin verschieden sein. Studienbrief zum Modul: Integrative und inklusive Pädagogik. Studiengang „Inklusive Frühkindliche Bildung“ (BIB), Hochschule Fulda.</p> <p>Seitz, S., Finnern, N.-K., Korff, N. &amp; Thim, A. (2013). Kinder mit besonderen</p>

	<p>Bedürfnissen bis zu drei Jahren in der Tagesbetreuung. Band 13. München: WiFF Expertisen.</p> <p>Seitz, S. &amp; Hamacher, C. (2019). Arbeitsmaterial „Inklusion in sächsischen Kindertageseinrichtungen“ – Inklusion und Gruppenprozesse in Kindertageseinrichtungen. Ein Material zur Blickschulung. Institut 3L im Rahmen des sächsischen Landesmodellprojekt – Inklusion in Kindertageseinrichtungen. Dresden: Staatsministerium für Kultur</p> <p>Stähling, R. &amp; Wenders, B. (2015). <i>Teambuch Inklusion</i>. Baltmannsweiler: Schneider Verlag.</p> <p>Sulzer, A. &amp; Wagner, P. (2011). Inklusion in Kindertageseinrichtungen. Qualifikationsanforderungen an die Fachkräfte. Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte. Band 15. München: WiFF Expertisen</p> <p>United Nations (1989). Convention on the Rights of the Child. <a href="http://www.ohchr.org/Documents/ProfessionalInterest/crc.pdf">http://www.ohchr.org/Documents/ProfessionalInterest/crc.pdf</a>.</p> <p>United Nations (2006). Conventions on the rights of persons with disabilities. <a href="http://www.un.org/disabilities/documents/convention/convention_accessible_pdf.pdf">http://www.un.org/disabilities/documents/convention/convention_accessible_pdf.pdf</a></p> <p>Wagner, P. (2014). Was Kita-Kinder stark macht. Gemeinsam Vielfalt und Fairness erleben. Berlin: Cornelsen.</p>
--	--